



### **Wasser Marsch!**

**Aalten, Dezember 2022: Die GoodTextiles Stiftung hat gemeinsam mit Cotton made in Africa (CmiA) eine nachhaltige Trinkwasserversorgung von drei bäuerlichen Gemeinden in der Republik Tschad gefördert. Mit den Spendengeldern wurden zwei neue Brunnen angelegt, ein bestehendes Pumpsystem repariert und die Bewohner im hygienischen und sparsamen Umgang mit Trinkwasser geschult. Nach der offiziellen Übergabe Mitte November übernehmen lokale „Wassercommittees“ die Verwaltung und Wartung der Brunnen.**

Im Jahr 2016 hat das Textilunternehmen Dibella (Aalten) die GoodTextiles Stiftung mit dem Ziel gegründet, textile Wertschöpfungsketten nachhaltiger zu gestalten. Sie wirbt Spendengelder ein und setzt eigene Förderprojekte um, die Menschen in allen Stufen der Textilwirtschaft zugutekommen sollen. Nun hat die Stiftung ein von Cotton made in Africa (Hamburg) initiiertes Vorhaben unterstützt und den im ländlichen Teil der Republik Tschad gelegenen Dörfern Guiriou, Bedjo und Borom II den Zugang zu Frischwasser ermöglicht. Zusätzlich erhielten die Bewohner Schulungen im sicheren und nachhaltigen Umgang mit dem kostbaren Nass: Eigens geschulte Krankenpflegekräfte klärten 2.700 Gemeindemitglieder über Krankheitserreger im Wasser, Hygiene, gute sanitäre Praktiken und einen besseren Verbrauch auf.

#### **Förderprojekt für mehr Lebensqualität**

Das Projekt unterstützt drei Dörfer, deren Bevölkerung keinen ausreichenden Zugang zu Trinkwasser hatte, zumal der einzige vorhandene Wasseranschluss wegen einer defekten Pumpe nicht nutzbar war. Um sich mit Frischwasser zu versorgen, mussten die Bewohner täglich viele Kilometer zurücklegen. Mit den Spendengeldern der GoodTextiles Stiftung, die zwei Drittel der Projektkosten übernahm, wurden in zwei Dörfern neue Brunnen gebaut und in einem weiteren eine bestehende Pumpe instandgesetzt. Nun steht den Menschen ausreichend frisches Wasser zur Verfügung.



## **In Eigenverantwortung weitergeführt**

Nach einjähriger Laufzeit wird das Projekt Mitte November mit einer offiziellen Übergabezeremonie abgeschlossen. Damit die Wasserversorgung langfristig gesichert ist, sorgt fortan ein „Wassercommittee“ für die Verwaltung und Wartung der Brunnen. Dieses setzt sich aus drei Gemeindevertretern, einem lokalen Vertreter der Nationalen Agentur für ländliche Entwicklung und einem lokalen Vertreter von Coton Tchad, der zuständigen Baumwollgesellschaft, zusammen. Zukünftige Wartungen werden auf Grundlage eines Fonds finanziert, der sich aus kleinen Beiträgen der begünstigten Gemeinden zusammensetzt.

## **Unterstützung von nachhaltigen Fasern aus Afrika**

„Eine wesentliche Säule unserer verantwortungsbewusst hergestellten Objekttextilien ist die Verwendung nachhaltiger Fasern, zu denen wir auch Cotton made in Africa zählen. „Die Baumwolle wird unter hohen Umwelt- und Ethikstandards von Kleinbauern in Subsahara-Afrika angebaut, ist aber eine preisliche Alternative zu unseren mit ökologischen und sozialen Siegeln zertifizierten Fasern. Daher kooperieren wir seit Jahren mit der Initiative Cotton made in Africa“, sagt Ralf Hellmann, Geschäftsführer von Dibella und Vorstand der Stiftung. „Von dem an uns herangetragenem Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene-Projekt (WASH) waren wir sofort überzeugt, denn es verbessert die Lebensbedingungen von Menschen, die Baumwolle in nachhaltiger Landwirtschaft anbauen.“

*3.343 Zeichen (inklusive Leerzeichen)*

## **Weitere Informationen unter:**

<https://www.goodtextiles.org/projects/wash-project-coton-tchad/>

## **Fotos:**

©

Bild 1: Coton Tschad\_Übergabezeremonie

Bildunterschrift 1: Die Dorfbewohner versammeln sich zur Übergabezeremonie



Bild 2: Coton Tschad\_ Wasser Marsch

Bildunterschrift 2: Die Bewohner der bäuerlichen Gemeinden haben endlich Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Abdruck honorarfrei.

Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

## **Pressekontakt**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GoodTextiles Stiftung

Frau Michaela Gnass

Hamelandroute 90

7121 JC Aalten, Niederlande

Fon +49 (0)2871-219863

Mail: [info@goodtextiles.org](mailto:info@goodtextiles.org)

## **Über die GoodTextiles Stiftung**

Die GoodTextiles Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck einer nachhaltigen Gestaltung von textilen Wertschöpfungsketten. Dafür ist die Stiftung in Ländern des globalen Südens aktiv. Sie führt eigene Projekte durch und wirbt Spendengelder ein, die Mensch und Umwelt zugutekommen. Die Projektarbeit wird von Experten für nachhaltige Textilproduktion, Umweltentwicklung und CSR-Initiativen umgesetzt. Zur Verbesserung der Lebenssituation unterstützt die GoodTextiles Stiftung eine dauerhafte Sicherung des ökologischen



Gleichgewichts, zudem fördert sie nachhaltiges Management am textilen Entstehungsort. Die zuverlässige Umsetzung von Sozialstandards gehört ebenso zum Förderprogramm wie eine wirksame Entwicklungszusammenarbeit.

### **Über Cotton made in Africa**

Cotton made in Africa wurde 2005 durch den Unternehmer Prof. Dr. Michael Otto mit Sitz in Hamburg und unter der Trägerschaft von Aid by Trade Foundation (AbTF) gegründet. Ziel von CmiA ist es, die Lebensbedingungen von Kleinbauern in Subsahara-Afrika zu verbessern, die Umwelt zu schützen sowie Transparenz in der textilen Lieferkette zu schaffen. Statt Spenden zu sammeln folgt sie dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe durch Handel: Eine weltweite Allianz aus Textilunternehmen und Marken fragt die CmiA-verifizierte Baumwolle nach und nutzt das weinrote CmiA-Label gegen eine Lizenzgebühr. Einnahmen aus Lizenzen reinvestiert CmiA zur Erreichung ihrer oben aufgeführten Ziele.

[www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org)